



Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten in den Berliner Geburtsstationen

Im Zusammenhang mit der Arbeit Baby Lotse Berlin an allen Berliner Geburtsstationen werden personenbezogene Daten erhoben. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Ihre Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden.

Verantwortliche/r:	Dr. med. Jens-Peter Scharf Chefarzt Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Sana Klinikum Lichtenberg Fanningerstraße 32 10365 Berlin Telefon 030/5518-4144 Telefax 030/5518-2408 E-Mail j.scharf@sana-kl.de
Datenschutzbeauftragte/r:	RA Torsten Jens Adrian Fanningerstraße 32 10365 Berlin Tel: 030 5518 3130 Email: TorstenJens.Adrian@sana-bb.de
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Abt. II 10969 Berlin Tel.: 030 13889-0 Email: mailbox@datenschutz-berlin.de
Zweck und Notwendigkeit:	Maßnahmen des präventiven Kinderschutzes; Informationen über und Vermittlung von Unterstützungsleistungen für Schwangere und (werdende) Eltern bereits vor der Geburt als Teil der ärztlichen Behandlung durch die Babylotsinnen und Babylotsen
Rechtsgrundlage:	Art. 9 Abs. 1 lit a, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO (Einwilligung)
Empfänger/innen/ Kategorie von Empfänger/innen der Daten:	Ihre personenbezogenen Daten werden im Falle Ihrer Einwilligung weitergegeben an Einrichtungen der Frühen Hilfen, Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Kinder- und Jugendgesundheitsdienste, der Gesundheitsämter Schwangerenberatungsstellen, um Kindergesundheit präventiv sicherstellen zu können.

**Übermittlung an ein Drittland/
Internationale Organisationen:**

Es erfolgt keine Übermittlung an ein Drittland

Speicherdauer bzw. Kriterien:

Daten werden nach Erhebung solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gem. § 10 Abs. 3 Berufsordnung der Ärztekammer Berlin für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Ärztliche Aufzeichnungen sind gemäß § 10 Abs. 3 Berufsordnung der Ärztekammer Berlin für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, soweit nicht nach gesetzlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungspflicht besteht.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO
Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO
Recht auf Löschung Art. 17 DS-GVO
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO
Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO
Widerspruchsrecht Art. 21 DS-GVO
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde Art. 77 DS-GVO

Widerruf:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf kann schriftlich oder zur Niederschrift der Geburtsstation erfolgen, es genügt auch die Mitteilung per Mail an die Email: babylotse@sana-kl.de